



Redaktion: Calle de la Independencia No. 10

Chalchicomula, Chiapas, Guatemala

Publicado los días martes y viernes de cada semana, con un suplemento los días 15 y 22 de cada mes.

Elaboración de los artículos y suscripciones

Los artículos que se publican en este periódico, son elaborados por los señores J. M. López y J. M. López, quienes se encargan de la redacción y edición de los mismos. Los artículos que se publican en este periódico, son elaborados por los señores J. M. López y J. M. López, quienes se encargan de la redacción y edición de los mismos.

Los artículos que se publican en este periódico, son elaborados por los señores J. M. López y J. M. López, quienes se encargan de la redacción y edición de los mismos. Los artículos que se publican en este periódico, son elaborados por los señores J. M. López y J. M. López, quienes se encargan de la redacción y edición de los mismos.

Los artículos que se publican en este periódico, son elaborados por los señores J. M. López y J. M. López, quienes se encargan de la redacción y edición de los mismos. Los artículos que se publican en este periódico, son elaborados por los señores J. M. López y J. M. López, quienes se encargan de la redacción y edición de los mismos.

Los artículos que se publican en este periódico, son elaborados por los señores J. M. López y J. M. López, quienes se encargan de la redacción y edición de los mismos. Los artículos que se publican en este periódico, son elaborados por los señores J. M. López y J. M. López, quienes se encargan de la redacción y edición de los mismos.

Los artículos que se publican en este periódico, son elaborados por los señores J. M. López y J. M. López, quienes se encargan de la redacción y edición de los mismos. Los artículos que se publican en este periódico, son elaborados por los señores J. M. López y J. M. López, quienes se encargan de la redacción y edición de los mismos.

Los artículos que se publican en este periódico, son elaborados por los señores J. M. López y J. M. López, quienes se encargan de la redacción y edición de los mismos. Los artículos que se publican en este periódico, son elaborados por los señores J. M. López y J. M. López, quienes se encargan de la redacción y edición de los mismos.

Los artículos que se publican en este periódico, son elaborados por los señores J. M. López y J. M. López, quienes se encargan de la redacción y edición de los mismos. Los artículos que se publican en este periódico, son elaborados por los señores J. M. López y J. M. López, quienes se encargan de la redacción y edición de los mismos.

# Inferate.

## Bekanntmachung

Die bei der schlesischen Städte-Feuer-Societät versicherten Hausbesitzer, welche eine Ermäßigung ihrer Versicherungssumme, oder ihr Ausscheiden aus der Societät zum 1. Juli beabsichtigen, oder bei denen in Folge baulicher Veränderungen eine Abänderung der Versicherung nothwendig wird, haben ihre Anträge unter Beischluß der betreffenden Gebäude-Beschreibungen bis zum 15. Mai c., bei Vermeidung der Zurückweisung, schriftlich einzureichen. Diejenigen, deren Gebäude hypothekarisch verschuldet, können, insofern diese Schulden in das Ortslagerbuch eingetragen sind, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung ihrer Gläubiger aus der Feuer-Societät ausscheiden, oder eine Herabsetzung ihrer bisherigen Versicherungssumme beanspruchen. Da diese schriftliche Genehmigung vom Magistrat beglaubigt werden muß, so ist es am zweckmäßigsten, dieselbe bei Herrn Rathsherrn Weiß zu Protokoll zu erklären.

## Freiwillige Subhastation.

Die zum Nachlasse des Winzers Carl Samuel Pohl gehörenden Grundstücke, nämlich:

der Weingarten Nr. 1317 in Eiberten, taxirt 80 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf. und  
der Acker in den Vorder-Krißfen Nr. 1443 des Hypotheken-Buches der Weingärten, taxirt 30 Thlr.

fallen

den 27. Mai 1857 Vormittags 12 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden. Die Taxen sind im Bureau V. einzusehen.

Grünberg, den 15. April 1857.

Königl. Kreis-Gericht. II Abth.

Gewerbe- und Gartenvereins-  
Versammlung

am 16. April.

Fortsetzung und Beschluß.

Während Peru durch seine Lage am Aequator und die Nähe der Andeskette mit ihren schneebedeckten Hauptern gleichzeitig für den Anbau aller Gewächse der Tropen wie der gemäßigten Zonen geschikt sei und neben Zucker, Kaffee, Vanille, Mandeln, alle euro-

päischen Getreidearten, selbst die hier heimische Kartoffel producirt, sei Chile die große Kornkammer der Südsee! — Beide Länder sind außerdem reich an Mineralien aller Art, besonders liefert Peru aus seinen berühmten Minen von Pasco Gold und Silber in Menge, nächst dem Eisen, Kupfer, Quecksilber, Blei, Schwefel, Salz und Salpeter. Leider haben auch hier wie in Mexiko die fortwährenden Unruhen und Bürgerkriege seit Losreißung von der spanischen Krone im Jahre 1826 störend und vermindern auf die Produktionsfähigkeit dieses so unendlich reichen Landes gewirkt, was auch für den Einfuhrhandel nicht ohne Nachtheile blieb, der obendrein durch Erhöhung der Zölle, die jetzt 50 bis 80 Procent vom Werthe der Waaren betragen, sehr beschränkt worden ist. — Nachdem Redner noch erwähnt hat, daß die ganze Westküste Nord-, Mittel- und Süd-Amerikas durch große Reichthümer an Gold- und Silberlagern bevorzugt sein, die sich vorzugsweise an den westlichen Abflachungen der Cordilleren und Andeskette angehäuft fänden, nennt derselbe Ost-Indien das reiche Land, dessen Natur- und Kunstschätze schon im Alterthume den Hauptgegenstand des Welthandels ausmachten. Indien blieb dem ganzen Europa bis zum Ende des 15. Jahrhunderts verschlossen, denn erst 1498 gelang es dem Portugiesen Vasco de Gama den Seeweg ums Cap der guten Hoffnung dahin zu finden. — Bald wurden die Portugiesen aus frühen Entdeckern glückliche Eroberer, denn binnen Kurzem unterwarfen sie sich mehrere Inseln und die reichsten Küstensiriche, wo sie Kolonien gründeten und Goa bald zum Mittelpunkt des ostindischen Verkehrs mit Europa machten. Nicht lange blieb Portugal im alleinigen Besitze dieser reichen Handelsplätze, kaum hatte der ostindische Handel Lissabon zum ersten Handelsplätze Europas gemacht, als Portugal und damit Indien im Jahre 1580 an Spanien fiel. — Die von Spanien bebrüteten Holländer entrißen demselben bald die schönsten Theile Indiens, weil sie nicht als herschlüchtige Eroberer, sondern als friedliche, nur Handelsgewinn suchende Geschäftsleute sich durch Verträge mit den eingeborenen Fürsten zu sichern suchten und nach Gründung der holländisch-ostindischen Compagnie im Jahre 1602 Amsterdum zum ersten Handelsplätze Europas machten. An

diesen Verkehr mit Indien schloß sich auch bald der mit China und Japan an. Inzwischen hatten auch die Franzosen, Dänen und Andere Verkehr mit Indien angeknüpft. Am glücklichsten von allen waren aber die Engländer, deren Verkehr mit Ostindien 1600 begann und durch die gleichzeitige Begründung der englisch-ostindischen Compagnie Festigkeit erhielt. Ihr Handel richtete sich mehr auf das Festland Vorder-Indiens, während die Holländer mehr die Inseln im Auge hatten und auf Java, Batavia u. Colonien errichteten. Lange hatten die Engländer mit der Eiferflucht der Holländer u. der Franzosen zu kämpfen, bis es ihnen endlich in Mitte des vorigen Jahrhunderts, unterstützt vom Mutterlande, gelang, sich des großen indischen Reiches zu bemächtigen. — Dieses Reich der englisch-ostindischen Compagnie umfaßt jetzt 30,000 Quadrat-Meilen mit über 100 Mill. Einwohner. Das Capital der ostindischen Compagnie besteht aus 5 Mill. Pfund Sterling, circa 33 Mill. Thaler, die in 3000 Aktien vertheilt wurden. Die höchsten Behörden der Compagnie, die eigentliche Regierung Ostindiens, sind in London die indische Commission und das Collegium der Direktoren, aus 24 Aktionären bestehend. — In Indien selbst steht ein General-Gouverneur an der Spitze der Regierung und ist dieser dem englischen Parlaamente verantwortlich, das überhaupt Hoheitsrechte, aber auch nur diese, über Ostindien ausübt.

Die englisch-ostindische Compagnie war früher im ausschließlichen Besitze des Handels nach Ostindien und China, doch wurde dieses Monopol zuerst im Jahre 1814 auf China beschränkt und 1836 auch für dieses aufgehoben, doch ist die Compagnie fast noch immer im ausschließlichen Besitze des Opium- und Theehandels geblieben.

Zu den Hauptprodukten des reichen Ostindiens gehören Baumwolle, Indigo, Seide, Zucker, Kaffee, Opium, Thee, Reis, Sago u. — Indien producirt sehr viel schöne Teppiche und Seidenwaaren aller Art, doch läßt die Concurrenz der Engländer, die die ostindischen Märkte mit Manufacturwaaren reichlich versehen, die inländischen Fabriken nicht aufkommen.

Nachdem Redner noch die Bank- und Münzverhältnisse Ostindiens besprochen, schließt derselbe mit dem Versprechen späterer Fortsetzung.

**Öffentliche Sitzung der Stadt-Verordneten**  
in dem Saale der Realschule am 25. April 1857 früh 8 Uhr.

**Auktion von Wein-Gebinden.**

**Montag den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr** sollen bei unserer Kellerei an der Zöllicher Straße circa 20 Wein-Gebinde von 6 bis 15 Eimer Inhalt, größtentheils Ungar-Wein-Gefäß und sämmtlich mit starken Eisenband versehen, meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

**Hempel & Mühle.**

Nechte Kopenhagener  
**Bimmermanns-Plaisirte**  
empfehlen  
**W. Levysohn**  
in den 3 Bergen.

**Neue Rigaer Kron-Säe-Weinfaat** empfiehlt  
**Rudolph Guhn.**

Früch gewässerter **Stoßfisch** bei  
**Fenscky**

Im 12. Bezirk Nr. 2 ist eine Ober-  
stube nebst Kofee-, Kammer und Wo-  
dergelass zu vermieten.

Am 21. d. M. erschien im Verlage von **W. Levysohn** die 14te Nummer der **Ziehungsliste** für 1857. Preis: vierteljährlich 12 1/2 Sgr.

**Inhalt.**

|  | Seite    |   | Seite |
|--|----------|---|-------|
| <b>Baden.</b>  |          | Krakau-Obereschlesische Eisenbahn-Obligationen . . . . .                                  | 63    |
| Badische 35 Fl. Loose . . . . .  | 61       | Ferdinand Leopold Graf Palffy'sches 4% 687500 Fl. An-<br>lehen von 1844 . . . . .         | 60    |
| Badische 3 1/2% Rentenscheine . . . . .  | 63       | Joseph Ritter v. Wachtler'sches Anlehen von 1845 . . . . .                                | 58    |
| Gesellschaft für Spinnerei und Weberei in Ettlingen . . . . .  | 58       | <b>Preussen.</b>  |       |
| <b>Bayern.</b>   |          | Culmer 5% Kreis-Obligationen . . . . .  | 58    |
| Bayerische 3 1/2% Staats-Obligationen . . . . .  | 63       | Bonn-Kölnener Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen . . . . .                                 | 59    |
| <b>Braunschweig.</b>   |          | Berlin-Anhaltische Eisenbahnprior.-Actien . . . . .                                       | 61    |
| Herzoglich Braunschweigische Kammer- und Landes-<br>Schuldverschreibungen . . . . .  | 58       | Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Prioritätsactien . . . . .                           | 62    |
| <b>Grossherzogthum Hessen.</b>   |          | <b>Russland.</b>  |       |
| 4 1/2% Mainzer Stadt-Obligationen . . . . .  | 60       | Polnische Pfandbriefe in Silber-Rubeln . . . . .  | 59    |
| <b>Nord-Amerika.</b>   |          | Polnische neue Pfandbriefe . . . . .  | 60    |
| 4% Northern Cross-Eisenbahnanleihe 2. Mortgage . . . . .   | 60       | <b>Sachsen.</b>   |       |
| <b>Oesterreich.</b>  |          | 3% Freiburger Stadtschuldscheine . . . . .  | 61    |
| Freiherlich Georg v. Orczy'sches 4 1/2% 155000 Fl. An-<br>lehen von 1842 . . . . .   | 57       | Sächsische Landrentenbriefe . . . . .   | 63    |
| Kaiser-Ferdinands-Nordbahnprior.-Obligationen d. An-<br>lehens von 1847 . . . . .  | 58       | <b>Sachsen-Meiningen.</b>   |       |
| Gräflich Erwin von Schönborn-Wiesentheidter 4% Anl.<br>Gräflich Mauritz von Strachwitz'sches 4 1/2% 400000 Fl.<br>Anlehen von 1843 . . . . . | 61       | Herzogl. Sachsen-Meiningensche 3 1/2% Staatsschuldbriefe . . . . .                        | 60    |
| Hochfürstlich Salm-Reiferscheid'sches Lotterieleihchen<br>von 4 Mill. Fl. . . . .  | 61       | <b>Sachsen-Weimar.</b>  |       |
| Prioritätsactien der Krakau-Obereschlesischen Eisenbahn<br>Gräflich Waldstein'sches Lotterie-Anlehen . . . . .                               | 61<br>62 | Grossherzoglich Sächsische landeschaftliche Obligationen<br>au porteur von 1830 . . . . . | 59    |
|  |          | <b>Toscana.</b>   |       |
|  |          | Toskanische Staatsschuld von 30 Mill. Lire vom 31. Oc-<br>tober 1849 . . . . .            | 62    |
|  |          | <b>Württemberg.</b>   |       |
|  |          | Württembergische Zehnt-uns Gefäll-Obligationen . . . . .                                  | 62    |

**Von einer westphälischen Fabrik ist mir ein Commissionslager fertiger gegossener Messing-Bertschafte mit zwei Buchstaben**

übertragen worden und bin ich in den Stand gesetzt, dieselben zu den äußerst billigen, aber festen Fabrikpreisen zu verkaufen.

**W. Levysohn**  
in den 3 Bergen.

**Etablissements-Anzeige.**

Nachdem ich das Geschäft der ver-  
witweten Bildhauer Frau Erbs hier-  
selbst käuflich übernommen, erlaube ich  
mir, mich den hohen Herrschaften und ge-  
ehrtem Publikum hier und der Umge-  
gend zur Anfertigung von Grab-Mo-  
numenten aus seinem Sandstein und  
Marmor, im antiken und moderner  
Style, Wappen, Decorations-Verzier-  
ungen von Gyps an Gebäuden ic ganz  
ergebenst zu empfehlen und verspreche  
bei geschmackvoller Arbeit die solidesten  
Preise.

Neufals, den 16. April 1857.

**Gustav Weber,**  
Bildhauer.

Um Irrungen zu vermeiden, beliebe  
man bei Adress-Offerten gef. genau auf  
meinen Vornamen zu achten.

**Cotillon-Orden**

empfehlen in reicher Auswahl  
**W. Levysohn**

**Neuen Rigaer Kron-Säe-Weinfaamen**

hat bei baldiger Abnahme einige Ton-  
nen besonders billig abzulassen  
**Heinrich Nothe.**

Bei **W. Levysohn** ist zu haben:  
**Ueber die Verhältnisse,**  
unter welchen der  
**Untergang der Erde**  
herbeigeführt werden könnte.

Ein populärer Vortrag,  
gehalten zu Stettin von  
**Professor Dr. S. Gsmann.**  
Preis 5 Sgr.

**Schul-Anzeige.**

Die Liste für die Anmeldung der  
Gewerbeshüler wird **Sonntag den**  
**26. April früh 12 Uhr** geschlos-  
sen. Spätere Meldungen können nicht  
berücksichtigt werden.

Grünberg, den 21. April 1857.  
Curatorium der Gewerbeschule.

Alle hierorts gebräuchlichen (auch die neu eingeführten)  
**Schulbücher,**  
 sowie Schreib- und Zeichenhefte, Patenttafeln, Schieferstifte,  
 Reisszeuge und Stahlfedern empfiehlt

die Buchhandlung von  
**W. Levysohn**  
 in den drei Bergen.

**Thierschau und Gewerbe-Ausstellung**  
 in Züllichau.

Der landwirthschaftliche Verein Züllichau-Schwibuser Kreises wird am 2. Juni c. in Züllichau in der Nähe des Apfelsgartens eine Thierschau und Gewerbe-Ausstellung veranstalten und damit eine auf Actien gegründete Verloofung von Vieh und Industrie-Erzeugnissen aller Art, so wie ein Pferderennen verbinden.

Mit Bezug auf die bereits ausgegebenen Programme laden wir das geehrte Publikum ganz ergebenst zum Besuch dieses Festes ein, namentlich aber fordern wir die Handwerker und kleinern Grundbesitzer zur Ausstellung von Gewerbe-Erzeugnissen und ausgezeichneten Vieh-Exemplaren auf, da wir durch den hoffentlich reichlichen Absatz von Actien einen bedeutenden Ankauf von Vieh u. Industrie-Erzeugnissen, sowie durch eigene Mittel und Zuschüsse der Behörden die Bewilligung namhafter Prämien zu ermöglichen in Stand gesetzt sein werden.

Züllichau, den 8. April 1857.

Der Vorstand des landwirthschaftlichen Vereins  
 Züllichau-Schwibuser Kreises.

**Krause. von Brescius. Ad. Zillmer. Kuntze.**

Der Verfertiger des bekannten

**Rau de Bonst**

hat mir ein Commissionlager desselben übergeben und erlaube ich mir, mit dem ergebenen Bemerkten darauf aufmerksam zu machen, daß ein Theil des Reingewinns zum Besten des Nationaldanfs verwendet wird.

Trotz des etwas ungewöhnlich klingenden Namens kann Unterzeichneter versichern, daß es das Eau de Cologne vollständig erzeigt und, wie unser Grünberger Wein, besser ist als sein Ruf.

**W. Levysohn**  
 in den 3 Bergen.

Frühen Mauer-Gyps, sowie engl. Portland-Cement empfing und empfiehlt B. Mäatler's We

Zwei Stuben sind zu vermieten und Johanni zu beziehen

2. Bezirk No. 50.

Weinverkauf bei:  
 B. Gürnth hint. Grundbaum 54r 8 gr.

**Christkatholischer Gottesdienst**  
 Sonntag den 26. April Vormittags 9 Uhr.

Der Vorstand.

Achtliche Nachrichten.  
 Geborene.

Den 6. April. Sülzmaier, S. D. Nami ein S., Albert Otto. — Den 9. Lohberger, F. F. Rindt eine T., Anna Paal. Louise. Den 13. Schumacher, S. R. J. Sommer ein S., Paul Reih. Einw. F. C. H. Wende in Heinersdorf eine T., Bertha Louise. — Den 16. Weinzeigant S. C. Heider ein S., Carl Theod.

Gestorbene.

Den 16. April. Tuchmachermfr. C. W. Zimmering 70 J. 3 M. 25 T. (Abzehrung.) Des Mühlentel. F. C. G. Becker zu Heinersdorf T., Ernestine Pauline 2 J. 2 M. 22 T. (Krank) — Den 18. Tuchmacherges. F. W. L. Romsch 42 J. 5 M. 21 T. (Brustkrankheit.)

Gottesdienst in der evangelischen Kirche.  
 (Am Sonntag Misericordias Domini.)  
 Vormittagspr. Hr. Vicar Sr. Weckenstein.  
 Nachmittagspr. Herr Pastor Barth.

Freitag den 24. d. M. Versammlung des Gewerbe- und Gartenvereins im Lokale der Ressource. Vortrag von Herrn Dr. Staupe. Anfang 8 Uhr.

**Marktpreise.**

Verschiedenen Sorten  
**Zuchetiquetts**  
 empfiehlt

die Buchhandlung von  
**W. Levysohn.**  
 in den drei Bergen.

| Nach Preuss. Maas und Gewicht pro Scheffel. | Grünberg, den 20. April. |            |             |            | Görtzig, den 16. April. |            |             |            | Sorau, den 17. April. |            |             |            |   |    |   |   |    |
|---|--------------------------|------------|-------------|------------|-------------------------|------------|-------------|------------|-----------------------|------------|-------------|------------|---|----|---|---|----|
|   | Höchst. Pr.              | Niedr. Pr. | Höchst. Pr. | Niedr. Pr. | Höchst. Pr.             | Niedr. Pr. | Höchst. Pr. | Niedr. Pr. | Höchst. Pr.           | Niedr. Pr. | Höchst. Pr. | Niedr. Pr. |   |    |   |   |    |
|   | thl.                     | sg.        | pf.         | thl.       | sg.                     | pf.        | thl.        | sg.        | pf.                   | thl.       | sg.         | pf.        |   |    |   |   |    |
| Weizen . . . . .                            | 3                        |            |             | 2          | 12                      |            | 2           | 27         | 6                     | 2          | 10          |            | 2 | 22 | 6 |   |    |
| Roggen . . . . .                            | 1                        | 15         | 6           | 1          | 14                      | 6          | 1           | 17         | 6                     | 1          | 12          | 6          | 1 | 12 | 6 | 1 | 10 |
| Gerste, große . . . . .                     | 1                        | 16         |             | 1          | 14                      |            | 1           | 12         | 6                     | 1          | 7           | 6          | 1 | 12 | 6 |   |    |
| „ kleine . . . . .                          |                          |            |             |            |                         |            |             |            |                       |            |             |            |   |    |   |   |    |
| Hafer . . . . .                             | 1                        |            |             |            | 28                      |            |             | 23         | 9                     |            | 20          |            | 1 |    |   |   |    |
| Erbsen . . . . .                            | 1                        | 16         |             | 1          | 14                      |            | 1           | 27         | 6                     | 1          | 17          | 6          |   |    |   |   |    |
| Hirse . . . . .                             |                          |            |             |            |                         |            |             |            |                       |            |             |            |   |    |   |   |    |
| Kartoffeln . . . . .                        |                          | 20         |             |            | 14                      |            |             | 16         |                       |            | 12          |            |   | 16 |   |   |    |
| Heu, d. Str. . . . .                        |                          | 20         |             |            | 18                      |            |             |            |                       |            |             |            |   |    |   |   |    |
| Stroh, d. Sch. . . . .                      | 4                        |            |             | 3          | 15                      |            |             |            |                       |            |             |            |   |    |   |   |    |